



Rekordinvestition in Höhe von 11,6 Millionen Euro: Der Erweiterungsbau im linken Bereich soll voraussichtlich im April fertiggestellt sein.

FOTO: CB

KURZNOTIZEN

Winterpause vorbei in Schillat-Höhle

LANGENFELD. Ab Samstag, 4. Februar, öffnet das natur.NAH.zentrum Schillat-Höhle wieder mit regulären Öffnungszeiten am Wochenende von 10 Uhr bis 18 Uhr. Für Einzelgäste finden um 10.30 Uhr, 12 Uhr, 13.30 Uhr, 15 Uhr und 16.30 Uhr öffentliche Führungen statt. Ab Ostern bis Oktober werden zusätzlich am Mittwoch öffentliche Führungen angeboten. Eine online vorab Buchung wird hier dringend empfohlen. Wie Jennifer Rietschel vom Touristikzentrum Westliches Weserbergland mitteilt, besteht für Gruppen ab zehn Personen jetzt für die Wochenenden auch wieder die Möglichkeit sich exklusiv als geschlossene Gruppe, einzubuchen. Online ist das bis eine Woche vor dem geplanten Besuchstermin für die Zeiten 10 Uhr oder 11.15 Uhr möglich. Bei kurzfristiger Entscheidung beziehungsweise für andere Zeiten am Wochenende ist das unter 05751/4019620 beim Touristikzentrum Westliches Weserbergland in Rinteln möglich. Schillats Café & Biergarten öffnet erst wieder ab Samstag, 4. März. Alle Informationen sind auch bei www.schillathoehle.de abrufbar. Eine Führung per VR-Brille und spezielle Angebote für Kinder, befinden sich laut Internetseite derzeit in Planung.

Investitionen stützen Wachstumskurs

Aerzener Brot und Kuchen GmbH gilt als wichtige Tochter der Mestemacher-Gruppe / Rückblick auf 2022

VON CHRISTIAN BRANAHL

Von Krise keine Spur – trotz schwieriger Rahmenbedingungen: Die Mestemacher-Gruppe mit ihrer Tochtergesellschaft Aerzener Brot und Kuchen GmbH blickt weiterhin positiv nach vorne, nachdem sie am Donnerstag erneut ein Umsatzwachstum für 2022 vermelden konnte.

AERZEN/GÜTERSLOH. Das waren gewohnt positive Zahlen, die Prof. Dr. Ulrike Detmers als Geschäftsführende Gesellschafterin und Vorsitzende der Geschäftsführung verkündete: Die Mestemacher-Gruppe erzielte nach ihren Worten 2022 eine neue Bestmarke – und setzte damit den Trend der Vorjahre fort. Mit einem Netto-Umsatz von 157 Millionen Euro wächst die familienge-

führte Brot- und Backwaren-Gruppe mit Hauptsitz in Gütersloh 2022 zum Vorjahr (152 Millionen Netto-Umsatz) um 3,3 Prozent. Diese Zahlen zählt 662 Beschäftigte (Vorjahr: 667). Wie Detmers am Donnerstag erläuterte, prägt die Gruppe mit ihren Brotspezialitäten, Tiefkühlkuchen und Knäckebröten „nach wie vor ein hervorragendes Image als Großbäckerei für gesundheits- und umweltfreundliche Produkte“.

Sie erinnerte noch einmal daran, dass der Großteil der 2022 im Gesamtunternehmen vorgesehenen Investitionen in den Neubau in Aerzen fließen. Bekanntlich geht es um die Erweiterung der Versandhalle mit Büros, Sozialtrakt und Werkstatt, wobei die Baufortschritte unübersehbar sind. Detmers berichtet, dass derzeit nach und nach die Inneneinrichtung erfolge, die Fertig-

stellung Anfang bis Mitte April vorgesehen sei. Es gehe nicht nur darum, mit der Versandhalle mit digitalisierter Lagerlogistik die Lieferprozesse weiter zu optimieren. Detmers verwies gleichzeitig auf die wichtige Bedeutung für Unternehmen, als Arbeitgeber „starke Möglichkeiten“ für dringend benötigte Fach- und Führungskräfte zu bieten – dazu diene der Anbau mit 30 neuen Büro- und zwei großen Besprechungsräumen.

Insgesamt hat die Mestemacher-Gruppe nach eigenen Angaben im Jahr 2022 die bislang höchste Investitionssumme seit der Übernahme der Aerzener Brot und Kuchen GmbH in Höhe von 11,6 Millionen Euro freigegeben. 6,7 Millionen waren danach für die Erweiterung der Versandhalle mit Büros, Sozialtrakt

und Werkstatt kalkuliert. Die restlichen 4,9 Millionen Euro dienen insbesondere zur Automatisierung und Rationalisierung der Herstellungsprozesse der drei Produktportfolios Vollkornbrot, Tiefkühlkuchen sowie Knäckebröte. Während die Marke Aerzener als Preiseinstiegsortiment für Frischbrot sowie Tiefkühlkuchen von handwerklicher Qualität gilt, sieht sich die Mestemacher GmbH in Gütersloh als Nischenanbieter für Brotspezialitäten im SB-Bereich als Alternative zum Brot-Frisch-Dienst. Neben einer Tochter in Polen gehört noch die Modersohn's Mühlen- und Backbetrieb GmbH in Lippstadt zur Unternehmensgruppe. In Lippstadt plant die Gruppe in diesem Jahr den Investitionsschwerpunkt mit 7,2 Millionen Euro.

Basar „Alles rund ums Kind“

HEMERINGEN. Seit 2007 organisiert das Basarteam Hemeringen den „Alles rund ums Kind“-Basar. Am Sonntag, 5. Februar, ist es wieder soweit: In der Sporthalle in Hemeringen werden von 14 bis 16 Uhr (für Schwangere ab 13.30 Uhr) Spiel- und Sportsachen, Schuhe, Babyartikel und Kindermode bis Größe 176 für Frühjahr und Sommer angeboten. Für diejenige, die nur bis zu zehn Teile erwerben wollen, steht erstmals eine Schnellkasse zur Verfügung. Natürlich gibt es wieder selbstgemachte Torten – auch zum Mitnehmen, heiße Würstchen, warme und kalte Getränke.

Wasserrohrbruch in der Langen Straße

Zehn Häuser zeitweise ohne Wasser / Straße für Autoverkehr gesperrt

VON JOHANNA LINDERMANN

BAD MÜNDER. Am frühen Donnerstagmorgen um 4.56 Uhr wurde der Polizei in Bad Münster ein Wasserrohrbruch in der Langen Straße gemeldet: Am Ende der Langen Straße Richtung Bahnhofstraße – also

noch im Innenstadtbereich – sprudelte Wasser aus dem Boden. Die Straße wurde für den Autoverkehr komplett gesperrt.

„Eine 150er-Guss-Leitung ist dort kaputt“, teilte Erik Völkel von Avacon Wasser auf Anfrage mit. Zehn Häuser wa-

ren an der Langen Straßen zeitweise ohne Wasser. Weitere Häuser habe Avacon mithilfe anderer Leitungen versorgen können. Eine Firma kümmerte sich um das Leck. Laut Völkel sei ein Stück der Leitung, das beschädigt war, herausgeschnitten worden. Zur Mittagszeit kündigte er an, dass die von der Versorgung abgeschnittenen Häuser am Nachmittag wieder mit Wasser versorgt werden könnten.

„Eine 150er-Guss-Leitung ist dort kaputt.“

Erik Völkel
Avacon Wasser

Wie lange die Sperrung der Straße noch andauert, konnte Völkel am Donnerstagmittag noch nicht einschätzen – denn zunächst müsse das Loch in der Straße verfüllt werden. Dies könnte noch bis zum Freitag andauern. Bei Redaktionsschluss war die Lange Straße noch gesperrt.



Eine Firma begann mit der Reparatur; die Straße wurde gesperrt.

FOTO: JLI

Am frühen Donnerstagmorgen sprudelte Wasser aus dem Boden.

FOTO: POLIZEI

